



Magdeburger FFC

Pressespiegel Februar 2010

(Teil 1: 01.02.- 14.02.2010)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

MFFC II ist Vierter

Magdeburg (rsc). Beim Hallen-Landescup im Frauenfußball belegte der Magdeburger FFC II hinter Sieger Schochwitz, Pouch-Rösa und Abus Dessau den vierten Platz.

FUSSBALL

FSA-Hallencup für Frauen

Verbandsliga-Erster belegt nur den vierten Rang

Magdeburg (elw). Beim FSA-Hallencup 2010 der Frauen in Sandersdorf wurde die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC, immerhin aktueller Spitzenreiter der Fußball-Verbandsliga, Vierter, verpasste im kleinen Finale gegen die SG Abus Dessau Bronze. Der TSV Schochwitz sicherte sich in einem spannenden Endspiel gegen den SV Pouch Rösa durch ein 3:2 die Trophäe.

Im ersten Gruppenspiel musste sich der MFFC II der SG Abus Dessau glatt mit 0:4 geschlagen geben. Schon nach einer Minute stand es 0:2. Gegen den 1. FC Zeitz gewann der MFFC II durch die Tore von Tina Osterburg, Anett Lücke, Ilda Mujovic, Heike Klemme sowie Telse David mit 5:0. Der FSV Lengefeld musste sich im letzten Gruppenspiel dem MFFC II mit 1:9 deutlich geschlagen geben. Drei Treffer erzielte dabei Ilda Mujovic, zwei trug Heike Klemme zum Sieg bei. Die weiteren Treffer markierten Tina Osterburg, Pia Forth, Kristin Grußka und Anett Lücke.

So traf der MFFC II als Gruppenzweiter im zweiten

Halbfinalspiel auf den Turnierfavoriten und Vorjahresdritten TSV Schochwitz. Dieser spielte auch groß auf und schoss eine Drei-Tore-Führung heraus. David konnte lediglich zwar auf 1:3 verkürzen, doch mit dem vierten Halbfinaltor der Schochwitzrinnen war deren Einzug ins Finale besiegelt.

So traf das Team von Trainer Werner Schneider und Tim Winkler im „kleinen“ Finale erneut auf Abus Dessau. Der Landesligist ging erneut früh in Führung. Klemme sorgte mit ihrem Tor nach der Hälfte der Spielzeit für den zwischenzeitlichen Ausgleich.

Da es auch nach der regulären Spielzeit unentschieden stand, musste im Neunmeter-schießen die Entscheidung ermittelt werden. In der ersten Runde der drei Schützinnen verwandelte nur Klemme ihren Neunmeter, Grußka und Katja Schulze verschossen. In der zweiten Runde scheiterte Klemme an Dessaus Keeperin, während die SG ihren Strafstoß verwandelte. Damit blieb dem MFFC II nur Rang vier.

MFFC II: Fricke – David, Diedrich, Forth, Grußka, Klemme, Kreutzberg, Lücke, Mujovic, Osterburg, Schulze.

Fußball, Hallenturnier des SV Wettin

Zweitligist MFFC muss sich im Finale Potsdam II beugen

Magdeburg (elw) Beim 8. Fußball-Hallenturnier um den Burg-Apotheken-Cup des gastgebenden SV 1922 Wettin musste sich Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC, der sein erstes und einziges Hallenturnier bestritt, erst im Finale dem Tabellenzweiten der 2. Bundesliga Staffel Nord, dem 1. FFC Turbine Pots-

dam II, mit 2:3 geschlagen geben und wurde Zweiter.

Der MFFC startete mit einem 5:1-Sieg gegen den Landesligisten SV Merseburg 99 sowie einem 2:0 gegen Landesmeister SV Rot Schwarz Edlau recht „holprig“, aber erfolgreich in das Turnier. Gegen den Tabellenführer der Regionalliga, Leip-

ziger FC 07, gewann das Team des MFFC mit 4:0.

Im Halbfinale behielt die Mannschaft von Trainer Steffen Rau gegen den Hallescher FC mit 3:0 die Oberhand und erreichte das Finale gegen die Potsdamer Bundesligareserve. In diesem „verschlief“ der MFFC den Anpfiff, so dass die Potsda-

merinnen in Front gingen. Am Ende unterlag der MFFC mit 2:3. Dritter wurde der Leipziger FC 07 vor dem HFC, Fortuna Dresden-Rähnitz, Edlau, Merseburg und der SG Handwerk aus Magdeburg.

MFFC: Schult - Mücke, Stübing, Beinroth, Abel, Vogelhuber, Krakowski, Schuster, Träbert, Gabrowitsch.

MFFC sucht Trainer

Magdeburg (mus). Wer hat Zeit, Lust und Interesse daran, beim Magdeburger FFC die Verantwortung für eine Nachwuchsmannschaft zu übernehmen oder auch ehrenamtlich als Co-Trainer/in einzusteigen? Eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz ist dafür nicht zwingend erforderlich. Diese kann unter Mithilfe des Vereins erlangt werden.

Für Rückfragen steht Elfie Wutke unter 0174/1660150 oder per E-Mail wutke@magdeburger-ffc.de zur Verfügung.

"U-20-WM" heißt mein Ziel



Die MFFC-Keeperin Almuth Schult bereitet sich intensiv auf das große WM-Fußballturnier der Frauen in Deutschland vor

MAGDEBURG (elw). Das große Ziel der in Stendal lebenden U20-Nationalspielerinnen Almuth Schult steht fest: Die Keeperin, die beim Zweitbundesligisten MFFC den Kasten hütet, will an der U-20-WM, die in Deutschland im August dieses Jahres stattfindet, dabei sein. Vorige Woche absolvierte sie zusammen mit weiteren 35 Spielerinnen des DFB-U-19 sowie des U-20-Nationalkaders in Düsseldorf einen Leistungstest. Das war zugleich der Startschuss für die Vorbereitungen auf die U20-WM, die vom 13. Juli bis 1. August die Frauenfußballerinnen aus aller Welt auf den Rasen ruft. Spielorte sind Augsburg, Bielefeld, Bochum sowie Dresden. Zu dieser WM-Vorbereitung steht auch eine siebentägige Reise nach La Manga in Spanien übernächste Woche auf dem Plan. Dort trifft das Team von Bundestrainerin Maren Meinert auf die U23-Nationalteams von England (22.2.), den USA (24.2.) sowie Norwegen (26.2.). Magdeburgs Nummer Eins kämpft um einen Stammplatz im U20-Team. "Ich will unbedingt den Sprung ins WM-Team schaffen", so die 18-jährige Schult gegenüber der AZ. Mit im U20-Kader steht auch die ehemalige Magdeburgerin Anne Bartke, die derzeit beim Bundesligisten SC 07 Bad Neuenahr kickt.

Training mit Schult

Gerwisch (hma). Auswahl-keeperin Almuth Schult vom MFFC hält beim morgigen „Tag des Mädchenfußballs“ der SpG Lindenweiler/Gerwisch eine Trainingseinheit ab und gibt Autogramme. Beginn 11 Uhr, Sporthalle Gerwisch.

Zehn Vereine dabei

Gerwisch (gbl). Am „Tag des Mädchenfußballs“ der SpG Lindenweiler/Gerwisch nahmen am Sonnabend in der Gemeinde im Jerichower Land 34 Mädchen teil. Die Teilnehmerinnen kamen aus zehn Vereinen, unter anderem dem MFFC, SV Lindenweiler, Germania Olvenstedt und MSV Preussen. Neben einer „brasilianischen Erwärmung“ bildete das Torwarttraining mit Auswahlkeeperin Almuth Schult vom Magdeburger FFC einen der zahlreichen Höhepunkte der Veranstaltung.